

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 26.09.2019, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Detlef Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Ute Marhold

Ruth Rimbach

Gerald Siebert

Heidi Schneider

Ingolf Pforr

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Alfred Rost

Bernd Maus

Monika Scheidt

Helmut Bode-Nohr

Wolfgang Kunze

André Wiedemann

Gerd Thenert

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Manfred Wenk

Elfriede Möller

Manuel Wenk

Dirk Preisigke

Monika Fischer

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock

Walter Schimmelpfennig

Gunter Hoch

Stadtverordneter fraktionslos

Jürgen Richter

Schrifführer

VfW Matthias Hujo

Bürgermeister

Daniel Iliev

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Hans-Werner Klotzbach

Stadträtin Evelyn Bock

Stadtrat Hans Ries

von der Verwaltung

AM Kai Adam
 OAR Michael Ernst
 VBW Bernd Roos
 VAe Astrid Heinz
 FISI Jonas Schäfer
 Azubi Elias Meier
 Azubi Emily Sieler

ES FEHLEN:**Stadtverordnete WGH-Fraktion**

Regina Langlotz	entschuldigt
Oliver Kühnel	entschuldigt
Jörn Weigand	entschuldigt
Fritz Walter	entschuldigt
Tim Golon	entschuldigt

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Dieter Guderjahn	entschuldigt
Ralf Schaft	entschuldigt

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch	entschuldigt
------------------	--------------

Magistratsmitglieder

Stadtrat Frank Roth	entschuldigt
Stadtrat Hagen Hildwein	entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.06 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 23 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 22.08.2019 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 22.08.2019 geschlossen.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Iliev

Bürgermeister Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

Zur Freude der Feuerwehr Lengers hat der Magistrat beschlossen, die Verpflichtungserklärung für das Angebot des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF-W) für den ST Lengers beim Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport abzugeben.

Das dritte Hundeschwimmen nach 2016 und 2017 war in diesem Jahr erneut ein großer Erfolg und eine tolle Werbemaßnahme für unser Bad. Unser Dank gilt den ehrenamtlichen Organisatoren um unsere Schwimmmeister. Die Einnahmen sollen erneut an eine gemeinnützige Einrichtung gespendet werden.

Uns erreichte ein Schreiben eines Inhabers verschiedener Neukauf Verbraucher- und Getränkemarkte im Landkreis Hersfeld-Rotenburg. Darin bezieht dieser Stellung zur Entscheidung im Regionalausschuss über die Ansiedlung eines Kaufland SB Warenhauses in Bad Hersfeld.

Der Magistrat hat gemäß § 5 Abs. 1 Straßenbeitragssatzung die Fertigstellung der Verkehrsanlagen Arndtstraße, Auf der Höhe, Fichtestraße, Hintergasse, Pestalozzistraße, Schleifweg und von-Hutten-Straße im Stadtkern mit Wirkung zum 09. September 2019 beschlossen. Als nachgewiesene beitragsfähige Aufwände für die Erneuerungsmaßnahmen wurden für die Verkehrsanlagen ermittelt:

<i>Arndtstraße:</i>	<i>240.373,62 Euro</i>
<i>Auf der Höhe:</i>	<i>375.967,22 Euro</i>
<i>Fichtestraße:</i>	<i>288.611,82 Euro</i>
<i>Hintergasse:</i>	<i>368.582,10 Euro</i>
<i>Pestalozzistraße:</i>	<i>138.874,99 Euro</i>
<i>Schleifweg:</i>	<i>189.304,93 Euro</i>
<i>Von-Hutten-Straße:</i>	<i>505.972,00 Euro</i>

Einem Heringer Verein wurde auf Antrag die Einrichtung einer Wassergymnastikgruppe im fritz kunze bad gewährt.

Der Hessische Städte und Gemeindebund hat eine ablehnende Stellungnahme zum Programm der Landesregierung „Starke Heimat Hessen“ und den Kommunalen Finanzausgleich 2020 abgegeben.

Das Unternehmen K+S Kali GmbH plant die Einstapelung von Produktionsabwässern in der stillgelegten Grube Springen. In der Mitteilung heißt es folgendermaßen:

Das Maßnahmenprogramm „Salzreduzierung“ der Flussgebietsgemeinschaft Weser (FGG Weser) enthält vier maßgebliche Bausteine:

- den Bau der KKF-Anlage, der erfolgreich umgesetzt ist;*
- die Haldenabdeckung, die aktuell erprobt wird;*
- die Einstapelung von Salzabwässern unter Tage und*
- als Option eine Salzabwasserfernleitung an die Oberweser.*

Die Ministerkonferenz der FGG Weser hat nun kürzlich entschieden, auf den Bau einer Salzabwasserfernleitung an die Oberweser zu verzichten, da mit dem Bau ökologische

Eingriffe in die Natur verbunden gewesen wären und kosteneffizientere Maßnahmen zur Verfügung stünden.

Damit kommt der Einstapelung von Salzabwässern unter Tage die zentrale Bedeutung zu – insbesondere, da bereits seit längerer Zeit feststeht, dass die Versenkung Ende 2021 beendet wird. K+S sieht in der dauerhaften Einstapelung unter Tage einen erfolgversprechenden Weg für die umweltschonende und sichere Entsorgung von Produktionsabwässern.

In der Grube Springen ist geplant, im sogenannten Südwestfeld in den Jahren 2021 – 2025 besonders dafür aufbereitete Salzabwässer einzustapeln. Das Südwestfeld erstreckt sich auf thüringischem Gebiet im Waldgebiet um den Steinkopf und den Roßkopf. Es ist ca. 1,5 km von der Ortsrandlage Lengens im Stadtbereich von Heringen und 1,6 km von der Ortsrandlage Philippsthal entfernt sowie 1,6 km von Oberzella und 1,8 km von Vitzeroda.

Für das Jahr 2018 wurde von Seiten des Förderkreises des Museums eine Provisionszahlung in Höhe von 2.139,45 Euro getätigt. Mit der Umsatzbeteiligung werden die der Stadt entstehenden Aufwendungen für die Organisation der Besichtigungen auf den Monte Kali abgegolten.

Die Festbetragskassenkredite, liquide Mittel, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite und Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.08.2019 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Liquide Mittel / Kassenkredit	290.411,69
Kasseneinnahmereste	1.569.941,92
Kommunalkredite	58.591.155,13
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	3.666.796,21

Der „Habichtswalder Märchenbühne“ aus Schauenburg wird im Zeitraum vom 23. September bis 27. September 2019 der städtische Festplatz zur Verfügung gestellt. Hierfür wird eine Gebühr in Höhe von 50 Euro erhoben.

Der Magistrat hat beschlossen, die Pflege des interaktiven Stadtplans für weitere drei Jahre an die Firma Revilak Kartografien zu vergeben. Es fallen keine Kosten an und die Stadt erhält kostenfrei 1.000 gedruckte Exemplare des Stadtplans.

Weiterhin wird die Stadt erneut von der Vergangenheit eingeholt. Der nächste Verhandlungstermin vor dem Landgericht Fulda im Rechtsstreit der Stadt gegen einen Pächter aus der Anfangszeit des Fritz Kunze Bades wurde auf den 04. Dezember 2019 gelegt.

Wir erhielten ein Schreiben des Hessischen Ministeriums der Finanzen. Darin wird erklärt, dass infolge des Urteils des Hessischen Staatsgerichtshofes vom 16. Januar 2019 – worin die Klagen verschiedener Hessischer Kommunen gegen die Neuordnung des KFA aus dem Jahre 2016 abgewiesen wurden – das Finanzministeriums den Berichtigungsantrag für den KFA 2016 abgelehnt hat.

Eine gute Nachricht gibt es für den weiteren Werdegang „Im Ried“. Die Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Im Ried“ liegt nunmehr vor.

Wir unterstützen unsere Schulen. Für dieses Jahr werden von Seiten der Stadt insgesamt 7.000 Euro zur Auszahlung gebracht. Dies gliedert sich wie folgt auf: 3.000 Euro für die Werratalschule, 2.500 Euro für den Schulverein Werratäl e.V., 950 Euro für die Grundschule Heringen und 550 Euro für die Grundschule Wölfershausen.

Kürzlich erreichte uns ein Schreiben der Kommunalaufsicht zum Haushaltsgenehmigungsverfahren für den Haushalt 2020. Im Schreiben wird noch einmal deutlich, dass wir mit noch strikteren Vorgaben zu rechnen haben. Insbesondere mit Blick auf unsere finanzielle Situation wird die Haushaltserstellung noch einmal schwieriger.

Teil B

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung i.S. Archiv; hier: Wahrnehmung der Archivierungsaufgaben nach dem HArchivG durch das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen im Auftrag des Kommunalen Archivverbundes Hersfeld-Rotenburg

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

- a) dem vorliegenden Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Archivierungsaufgaben nach dem HArchivG durch das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen i.A. des „Kommunalen Archivverbundes Hersfeld-Rotenburg“ zuzustimmen;
- b) mit dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg gemäß § 24 Hess. Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen; und
- c) dem „Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg“ beizutreten.

Der Magistrat wird mit der rechtsverbindlichen Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beauftragt. Dem Fachdienst Interkommunales Archivwesen beim Landkreis ist von diesem Beschluss ein beglaubigter Auszug aus dem Sitzungsprotokoll zu übersenden.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	1	-	4
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	3	3
CDU	3	-	-
SUMME	13	3	7

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Korrektur der 5. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra); hier: redaktionelle Anpassung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung), Hoch (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Marhold, Rost

Anmerkungen:

1. Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.
2. Der Ausschussvorsitzende Hoch gibt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Korrektur der 5. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra) aufgrund der notwendigen redaktionellen Anpassung.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	4	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	1	3	2
CDU	3	-	-
SUMME	17	3	3

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln; hier: Maßnahme im Stadtumbauprogramm „Kirchenvorplatz“

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Marhold

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zur Umsetzung des Vorhabens „Umgestaltung Kirchenvorplatz“ im Rahmen des Stadtumbauprogrammes auf dem Produktsachkonto 51101.0951000 (Stadtplanung, Anlagen im Bau, Hochbau, Projekt Kirchenvorplatz) überplanmäßig 39.000 € (Auszahlungen dann insgesamt 209.000 €) bereit zu stellen. Im Gegenzug sind auf dem Einzahlungskonto 51101.36410000 (Stadtplanung, Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen, Projekt Kirchenvorplatz) 26.300 € (Einzahlungen dann insgesamt 146.300 €) zusätzlich einzustellen. Der Ansatz auf dem Produktsachkonto 51101.36440000 (Stadtplanung, Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen vom sonstigen Bereich, Projekt Kirchenvorplatz) ist um 8.200 € (Einzahlungen nun insgesamt 41.800 €, Anteil Kirche) zu reduzieren.

Die durch den Eigenanteil in Höhe von 20.900 € entstandene Unterdeckung wird durch Mehreinzahlungen auf dem Produktsachkonto 52101.05000000 (Bauverwaltung, unbebaute Grundstücke, hier: Landverkauf) ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	2	1	2
fraktionslos	1	-	-
WGH	6	-	-
CDU	3	-	-
SUMME	20	1	2

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 19.49 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2019 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 27.09.2019

gez. Detlef Scheidt gez. Matthias Hujo, VfW
Stadtverordnetenvorsteher Schriftführer